

PRESSEINFORMATION

10. August 2018

Größer, stabiler, nachhaltiger:

REHAU optimiert Fenster mit weiter entwickeltem Faserverbundwerkstoff RAU-FIPRO X

Über 50.000 Kilometer Fensterprofile hat der Polymerexperte REHAU im letzten Jahrzehnt aus dem Hochleistungswerkstoff RAU-FIPRO produziert. Nun führt das international tätige Unternehmen den faserverstärkten Verbundwerkstoff auf die nächste Leistungsebene: Mit einem um mehr als 50 Prozent höheren Glasfaseranteil definieren Fensterprofile aus RAU-FIPRO X neue Maßstäbe bei Stabilität und Energieeffizienz. Die Materialinnovation kommt erstmals ab Herbst 2018 im REHAU Fenstersystem GENE0 zum Einsatz.

Faserverstärkte Verbundwerkstoffe sind die Basis für leichte und zugleich verlässlich stabile Produktlösungen, die Höchstleistungen in Rennsport und Flugzeugbau, aber auch in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Durch den weiterentwickelten Faserverbundwerkstoff RAU-FIPRO X erweitert der Polymerexperte REHAU einmal mehr den Leistungskatalog moderner Fenster und bietet bis in Ecken und Außenwände vollarmierte und wärmeformbeständige Fensterprofile. Ihr statisch ausgelegter Kern erlaubt eine Lastabtragung in alle Richtungen und überzeugt mit Schubfestigkeit und Torsionssteifheit. Auch geschosshohe Fenster, die früher ausschließlich aus Aluminium gefertigt werden konnten, lassen sich dank RAU-FIPRO X und seinem statisch wirksamen Glasfaseranteil nun mit PVC-Flügelprofilen mühelos umsetzen. „Mit dem High-Tech-Werkstoff RAU-FIPRO X ist die Größe polymerer Fensterprofile keine Frage der technischen Machbarkeit mehr, sondern eine der Ästhetik“, erläutert Jörg Karger, Leiter Produktmanagement Window Solutions bei REHAU. Als erstes verfügt ab Herbst 2018 das Fenstersystem GENE0 über Profile aus RAU-FIPRO X. Weiße Fenstermodelle lassen sich dann bis zu einer Höhe von 2,80 Metern und einer Breite von 1,60 Metern realisieren, in Farbe sind Maße von 2,50 Metern Höhe auf 1,50 Meter Breite möglich. Dabei stemmen die REHAU Profile Flügelgewichte von bis zu 150 Kilogramm und erlauben die Integration schwerer Sicherheits- und Schallschutzgläser.

Bestwerte bei Energieeffizienz, Schall- und Einbruchschutz

90 Prozent der mit RAU-FIPRO X gefertigten Fenster kommen ohne Stahlarmierung und somit ohne zusätzliche Wärmebrücken aus. GENE0 RAU-FIPRO X erreicht dadurch U_f -Werte zwischen 0,98 und 0,79 W/m^2K , sodass die Fenstersysteme auch als passivhauszertifiziertes Modell zur Verfügung stehen. Das Passivhaus Institut in Darmstadt hat

Fensterprofile aus RAU-FIPRO X zertifiziert. Indem der Hochleistungswerkstoff den Einsatz von Metall selbst in großen Fensterprofilen in den meisten Fällen obsolet macht, stehen die freien Kammern für funktionale Erweiterungen wie beispielsweise Thermomodule zur Verfügung. Das steigert die Energieeffizienz zusätzlich. Bei Kombination mit einer Dreifach-Isolierverglasung erreicht GENEO RAU-FIPRO X U_w -Werte bis zu $0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Bestwerte weist GENEO RAU-FIPRO X auch mit der Widerstandsklasse RC 2 und einer Lärmreduzierung um bis zu 47 dB im Einbruch- und Schallschutz auf. Bei Einbau einer schweren Sicherheitsverglasung, die dank des Hochleistungswerkstoffs möglich ist, erfüllen die REHAU Fenster die Anforderungen der Widerstandsklasse RC 3. Weitere funktionale Aufwertungen sind über integrierte Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung (SMART INOVENT) oder intelligente Alarmsysteme (SMART GUARD) möglich.

Maximale Flexibilität und gestalterische Freiheit

Der Polymerexperte REHAU kennt die Bedürfnisse und Wünsche seiner Kunden und antizipiert die Anforderungen des Marktes. „Materialien und ihre Spezifikationen in der Anwendung sind seit 60 Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer DNA“, betont Jörg Karger. „Heute werden verstärkt kaschierte und farbige Profile nachgefragt, die wiederum eine erhöhte Temperaturbelastbarkeit erfordern. RAU-FIPRO X kommt diesem Anspruch entgegen.“ Eine bessere Wärmeformbeständigkeit und erhöhte Temperaturbelastbarkeit gelingt REHAU, indem das Unternehmen die Erweichungstemperatur von Standard-PVC-Rezepturen anhebt.

Mit dem anschlussfähigen KALEIDO COLOR Programm bietet REHAU eine große Auswahl an Farb- und Designvarianten. Je nach Kundenwunsch kommen Verfahren wie eine Lackierung (KALEIDO PAINT) oder eine Folienkaschierung (KALEIDO FOIL) zum Einsatz. Über 400 Designs sind auf diese Weise möglich. Kunden können so von der hohen Energieeffizienz und Funktionalität der polymeren Fensterlösungen profitieren und zugleich zwischen strukturierten oder glänzenden Oberflächen, edlen Metallic-Dekoren oder auch einer Holzoptik (KALEIDO WOODEC) wählen.

Einfaches Handling

Im Sinne einer aufwandsarmen Montage und Verarbeitung ist GENEO RAU-FIPRO X durch den Verzicht auf den Einsatz von Stahl in den Profilen um bis zu 40 Prozent leichter als herkömmliche Systeme. Auch in der Produktion ist es von Vorteil, wenn keine Qualitätsminderungen durch Stahlspäne zu befürchten sind. REHAU Partner können den optimierten Hochleistungswerkstoff direkt verarbeiten, ohne dass zusätzliche Investitionen in den Maschinenpark erforderlich sind. Planungsprozesse mit den Software-Lösungen Revit, Allplan und ArchiCad erleichtert der Polymerspezialist REHAU, indem er für GENEO alle BIM-Daten in einem Download zur Verfügung stellt.

Nachhaltige Produktion

Auch der optimierte Faserverbundwerkstoff RAU-FIPRO X wird im Rahmen des REHAU Recyclingkonzepts ECO PULS in einem geschlossenen Wertstoffkreislauf aufbereitet und als Rezyklat in die Produktion neuer hochwertiger Fensterprofile zurückgeführt. Das sortenreine Recycling der Materialien erfolgt durch Marker. Für seine nachhaltigen Herstellungs- und Recyclingprozesse wurde das Familienunternehmen REHAU auf der diesjährigen „fensterbau frontale“ mit dem Produktlabel von VinylPlus ausgezeichnet.

REHAU bietet zukunftsorientierte und ganzheitliche Lösungen für nachhaltiges Bauen und Modernisieren. Dabei stehen Themen wie energieeffizientes Bauen, die Nutzung regenerativer Energien sowie Wassermanagement im Fokus. In den Bereichen Fenster, Gebäudetechnik und Tiefbau ist REHAU seinen Kunden ein starker Partner mit ausgereiften Systemlösungen und umfassenden Serviceangeboten. Mit rund 20.000 Mitarbeitern an über 170 Standorten sucht das unabhängige Familienunternehmen weltweit die Nähe zu Markt und Kunde.

Ansprechpartner für die Presse:

REHAU AG + Co

Tanja Nürnberger

Ytterbium 4

91058 Erlangen

Tel.: +49 9131 92-5496

tanja.nuernberger@rehau.com

Birke und Partner GmbH

Kommunikationsagentur

Bettina Fettich-Biernath

Marie-Curie-Straße 1

91052 Erlangen

Tel.: +49 9131 8842-24

bettina.fettich-biernath@birke.de